

Bericht des Überprüfungsausschusses

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Dr. Mitterdorfer Bernhard berichtet von der Kassaprüfung und Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2017. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Jahresrechnung 2017 wurde bestätigt. Es sind nur mehr wenige Außenstände bei den Einnahmen zu verzeichnen. Bei der Überprüfung der Kassenbücher und der Kassenbestände sowie der Buchungen bzw. Belege waren keine Auffälligkeiten festzustellen.

Der Gemeinderat hat den Bericht des Überprüfungsausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen.

Jahresrechnung 2017

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 23.03.2018)

Der Gemeinderat hat in Abwesenheit des Bürgermeisters die Jahresrechnung 2017 einstimmig (8 Ja-Stimmen) genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung 2017 schließt wie folgt ab:

	<u>EINNAHMEN</u>	<u>AUSGABEN</u>	<u>RECHNUNGSERG.</u>
Ordentlicher Haushalt	€ 1.920.656,44	€ 1.729.403,70	+ € 191.252,74
Außerordentlicher Haushalt	€ 9.760,00	€ 9.760,00	€ 0,00
Gesamt	€ 1.930.416,44	€ 1.739.163,70	+ € 191.252,74

Unterstützung des Projekts Wasserrettung Osttirol NEU

Aufgrund Schimmelbefall und Feuchtigkeit in den bestehenden Räumlichkeiten der Wasserrettung Osttirol ist eine neue Einsatzstelle geplant. Diese soll am alten Standort beim Hallenbad Lienz errichtet werden. Die Möglichkeit dazu hat die Stadtgemeinde Lienz bereits eingeräumt. Die bisher bestehende Fläche soll generalsaniert und ausgeweitet werden, damit genügend Nutzfläche für sämtliche Geräte und Utensilien in der neuen Einsatzstelle besteht. Die Projektkosten belaufen sich auf € 450.000,-- brutto. Ein Großteil der Kosten wird von der Stadtgemeinde Lienz (€ 150.000,--), dem Land Tirol (€ 100.000,--) und aus eigenen Geldern der Wasserrettung Osttirol zu Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig einen Beitrag in der Höhe von € 2.265,97 für das Projekt Wasserrettung Osttirol NEU genehmigt.

Regionale Sommerbetreuung 2018

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, in den Sommerferien 2018 wieder eine Sommerbetreuung gemeinsam mit den Nachbargemeinden Oberlienz und Thurn für Kinder von 2 bis 10 Jahren für den Zeitraum vom 09. Juli bis 31. August 2018 im Kindergarten Thurn anzubieten. Betreuungszeit: von Montag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr. Kosten: 1 Tag/Woche € 10,--; 2 Tage/Woche € 20,--; 3, 4 od. 5 Tage/Woche € 25,-- (jeweils ohne Mittagstisch).

RegioNet Gaimberg

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 26.03.2018)

Um den Vorsteuerabzug bei der Errichtung und Führung der örtlichen Breitband-Infrastruktur sicherzustellen, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Errichtung und Führung der Breitbandinfrastruktur „RegioNet Gaimberg“ in privatwirtschaftlicher Tätigkeit zu betreiben. Das bedeutet, dass ein möglichst hoher Eigenfinanzierungsgrad durch privatwirtschaftliche Maßnahmen und dementsprechender Einnahmenerzielung erreicht werden soll. Daher wird dieser Bereich als Betrieb gewerblicher Art im Sinne des § 2 Abs. 1 des Körperschaftssteuergesetzes idGF. geführt, was konkret bedeutet, dass eine wirtschaftliche Selbstständigkeit und ausschließlich oder überwiegend nachhaltige privatwirtschaftliche Tätigkeit vorliegen muss, wobei derzeit jährliche Einnahmen von mind. € 2.900,-- netto erzielt werden müssen. Um diese privatwirtschaftliche Tätigkeit auch entsprechend planen und überwachen zu können, soll jeweils als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (im Sinne des § 4 Abs. 3 EStG) jährlich in einem eigenen Rechnungskreis (unter einer eigenen Haushaltsstelle) das Jahresergebnis ermittelt werden. Als Verantwortlicher für die Planung und Überwachung der Einnahmen und Ausgaben sowie der gesamten Ablauforganisation wird vom Gemeinderat Bgm. Webhofer Bernhard betraut. Dieser erstellt die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung unter Mithilfe der gemeindeeigenen Finanzverwaltung.

Projekt „Zubau Turnsaal VS Grafendorf“ – Vergabe Architektenleistungen

Der Gemeinderat hat beschlossen (1 Stimmenthaltung), für das Projekt Zubau Turnsaal VS Grafendorf das Architekturbüro Valtiner & Partner Ziviltechniker GmbH, 9900 Lienz, mit der gesamten Architekturplanung mit Innenausbau, Energieausweis, Baustellenkoordination nach BauKG, örtliche Bauaufsicht und Teilprojektmanagement zu beauftragen. Auftragssumme € 117.000,-- inkl. MWSt.

Zuteilung Baugrund

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an die Antragsteller Frau Sharon Mathis und Herrn Julian Kraler einen Baugrund zu einem sozial verträglichen Preis im Bereich der Baugründe Lugger/Peheim Zettlersfeldstraße oder im Bereich der Baugründe Ploier Obergaimberg zuzuteilen.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Baugründe Lugger/Peheim Zettlersfeldstraße

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 23.03.2018)

Gegenständlicher baulicher Entwicklungsbereich wurde im Zuge der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes primär für einheimische Bauwerberinnen und Bauwerber ausgewiesen und soll künftig mit Einfamilienhäusern bebaut werden. Es wurden mehrere raumordnungsfachliche Bebauungsstudien ausgearbeitet. Letztlich hat man sich mit der Grundeigentümerin geeinigt (Raumordnungsvertrag) und in weiterer Folge einen Erschließungsplan für die Wasserver- und Abwasserentsorgung erstellt. Um der Intension im ÖROK Rechnung zu tragen (Verpflichtung zur Erlassung eines Bebauungsplanes) und letztlich die verkehrsmäßige Erschließung im gegenständlichen Bereich sicherzustellen, ist ein entsprechender Bebauungsplan zu erlassen.

Der Gemeinderat hat gemäß den Bestimmungen des TROG 2016 die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 230/1 und 237/3, KG Untergaimberg (Baugründe Lugger/Peheim Zettlersfeldstraße) beschlossen.

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Tiefnig Michael ab 03.04.2018 befristet für sechs Monate bei der Gemeinde Gaimberg als Gemeindearbeiter bzw. Themenwegbetreuer anzustellen. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsschema VB II, Entlohnungsgruppe p4, Beschäftigungsausmaß 20 Wochenstunden, d.s. 50 % der Vollbeschäftigung.

Musikschulbesuch in der Stadtmusikschule Innsbruck

Der Gemeinderat hat die Übernahme des Gemeindeabdeckungsbeitrages der Stadtmusikschule Innsbruck für das zusätzliche Nebenfach Klavier für den Musikschüler Tscharnig Raphael abgelehnt.

Genehmigung „Gemeindeparteischiilling“ - Tiroler Volkspartei

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Tiroler Volkspartei mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen den „Gemeindeparteischiilling“ in der Höhe von € 73,80 genehmigt. Der „Gemeindeparteischiilling“ richtet sich nach dem Ergebnis der letzten Landtagswahl – pro Wählerstimme wird ein Betrag von 0,36 Euro ausbezahlt.

Internetanbieter – Breitbandanschluss Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe des Internetanbieters für den Breitbandanschluss Gemeindehaus an die Fa. UPC Business Austria GmbH beschlossen (Business Fiber Power 150/20).

Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg

Genehmigung von Ausgaben

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Substanzverwalters diverse Zahlungsverpflichtungen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg in der Höhe von insgesamt € 1.293,05 zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und des Voranschlages 2018

Gemäß § 36d TFLG 1996 hat der Gemeinderat mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg genehmigt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Aufwand	€ 237.874,21
Ertrag	€ 305.772,07
Überschuss:	€ 67.897,86

Jahresendbestand 2017: € 166.737,42

Voranschlag 2018

Gemäß § 36d TFLG 1996 hat der Gemeinderat mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Stimmenthaltungen den Voranschlag 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg wie folgt genehmigt:

Aufwand	€ 112.900,00
Ertrag	€ 61.200,00
Verlust	€ 51.700,00

Anstellung Alpherde für Almsaison 2018

Der Gemeinderat hat gemäß § 36d TFLG 1996 beschlossen, Herrn Gasser Peter als Alpherde für die Gaimberger Alm für die Sommersaison 2018 anzustellen. Die Anstellung erfolgt durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg im Ausmaß von 40 Wochenstunden nach dem Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols.

AL Tiefnig Christian